

Mitteilung des Senats

vom 31. August 1933.

Inhaltsverzeichnis.

1. Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1932. S. 63.
2. Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt 1932. „ 89.

1. Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1932.

Der Finanzkommissar des Senats hat dem Senat den nachstehenden Bericht ^{Anlagen 1-4} nebst Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1932 überreicht, der Senat hat den Anträgen des Finanzkommissars zugestimmt, zu denen er seinerseits keine Bemerkungen zu machen hat. Der Senat übersendet der Bürgerschaft den Bericht des Finanzkommissars und die Abrechnung zur Kenntnisnahme.

Bericht.

Der Finanzkommissar des Senats überreicht anliegend die Abrechnung über ^{Anlage 1.} den Ordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 1932.

Nach dem von der Bürgerschaft am 9. Dezember 1932 verabschiedeten Staats-
haushalt betragen:

die Ausgaben *R.M.* 95 539 521,—
die Einnahmen „ 85 663 818,—

so daß ein Fehlbetrag verblieb von *R.M.* 9 875 703,—

Demgegenüber ergibt die Abrechnung (Anlage 1) an
Ausgaben (einschl. Restverwaltung laut Anlage 4)
R.M. 97 186 011,32

abzügl. Ersparnis bei den Rest-
verwaltungen „ 813 272,44 *R.M.* 96 372 738,88

Die Einnahmen haben betragen „ 82 660 402,44

Fehlbetrag . . . *R.M.* 13 712 336,44

der aus Anleihemitteln gedeckt ist.

Die Ausgaben folgender Kapitel konnten im Vergleich zum Rechnungsjahre 1931, die gegen das Rechnungsjahr 1930 bereits stark vermindert waren, weiter vermindert werden:

	1931	1932	Ausgaben- verminderung 1932
a. Dauernde Ausgaben:			
I. Bürgerschaft	143 240	122 878	20 362
II. Allgemeine Verwaltung	1 592 867	1 401 909	190 958
III. Rechtspflege	3 573 037	3 037 381	535 656
IV. Polizei	6 411 404	6 381 780	29 624
V. Finanzen	20 389 851	19 876 204	513 647
VI. Unterricht	11 046 616	9 997 253	1 049 363
VII. Bauwesen	5 707 197	4 454 906	1 252 291
VIII. Verkehrsweisen	5 564 906	4 700 954	863 952
IX. Gesundheitswesen	4 473 722	3 844 725	628 997
XI. Kunst und Wissenschaft	1 909 345	1 808 258	101 087
b. Einmalige Ausgaben:			
I. Bauten und Anlagen	3 978 931	2 731 470	1 247 461
	64 791 116	58 357 718	6 433 398

Eine Steigerung erfuhren die Ausgabenkapitel:

	1931	1932	Ausgaben- vermehrung 1932
X. Soziale Fürsorge	21 594 259	28 454 111	6 859 852
XII. Vermischte Ausgaben	6 878 281	8 931 904	2 053 623*)
	28 472 540	37 386 015	8 913 475

*) insbesondere infolge Inanspruchnahme aus der Schröderbankgarantie.

Nach dem Vorausschlag sollte bei den Ausgaben durch Ausgabenperre und und Ersparnis durch Gehaltskürzungen eine Minderung der veranschlagten Ausgaben um RM 4 100 000,— erfolgen.

Die Minderung der Ausgaben hat tatsächlich betragen " 7542505,98

Die Gesamtausgaben betrugen: 1930 RM 110 537 937,84
1931 " 94 750 606,15
1932 " 97 186 011,32

Ein Vergleich der Einnahmen des Rechnungsjahres 1932 mit 1931 ergibt folgenden Minderertrag:

	1931	1932	Minderertrag 1932
I. Bürgerschaft	—	—	—
II. Allgemeine Verwaltung	176 554	112 530	64 024
III. Rechtspflege	2 167 681	1 786 050	381 631
IV. Polizei	915 235	854 130	61 105
V. Finanzen	61 885 813	49 530 177	12 355 636
VII. Bauwesen	1 759 396	1 520 888	238 508
VIII. Verkehrswesen	7 131 474	6 951 774	179 700
IX. Gesundheitswesen	3 834 407	3 661 896	172 511
XI. Kunst und Wissenschaft ...	308 694	300 961	7 733
XII. Vermischte Einnahmen	460 453	430 135	30 318
	78 639 707	65 148 541	13 491 166

Eine Steigerung erfuhren die Einnahmekapitel:

	1931	1932	Mehrertrag 1932
VI. Unterricht	858 931	950 289	91 358
X. Soziale Fürsorge	3 479 510	6 845 690	3 366 180*)
XIII. Betriebsverwaltungen	9 168 736	9 715 884	547 148
	13 507 177	17 511 863	4 004 686

*) infolge Erhöhung der Reichswohlfahrtshilfe.

Somit verbleibt an Einnahmen gegenüber 1931 ein absoluter Minderbetrag von RM 9 486 480.

Seit 1930 sind die Einnahmen um insgesamt 27 105 143 *RM* gesunken, wovon 19 940 019 *RM* auf den bremischen Anteil an den Reichsteuern, 7 165 124 *RM* auf bremische Steuern und sonstige Einnahmen entfallen.

In der vorstehenden Abrechnung ist die Inanspruchnahme aus der Garantie für die ehemalige J. F. Schröderbank in Höhe von 2,35 *RM* Millionen enthalten, während tatsächlich 9 515 108,94 *RM* zu leisten waren, so daß im Status der Staatshauptkasse am 31. März 1933 7 165 108,94 *RM* als Verlust zur späteren Verrechnung vorgetragen wurden. Die weitere Abwicklung der für die Aktiven der Schröderbank im Herbst 1931 von Bremen und dem Reich übernommenen Garantie wird noch auf Jahre hinaus eine schwere Belastung des bremischen Haushalts bedeuten, so daß viele im Interesse eines Wiederaufbaues dringend gebotene Maßnahmen auf ein Mindestmaß werden beschränkt bleiben müssen, um die Folgen der von der J. F. Schröderbank betriebenen Mißwirtschaft allmählich zu überwinden.

Außer der Garantie für die Aktiven der ehemaligen J. F. Schröderbank hat die nationale Regierung über die in Höhe von 70 Millionen *RM* im Wohnungsbau investierten eigenen staatlichen Mittel hinaus Bürgschaftsverpflichtungen von rund 17 Millionen *RM* als Erbschaft übernommen. Bei Eingehung dieser Verpflichtungen ist in den meisten Fällen nicht nach den Grundsätzen, die für Hypothekenbanken gelten sollten, verfahren worden, sondern es sind die in Hypotheken von dritten Personen angelegten und vom Staat verbürgten Gelder kurzfristig gegeben worden. Die Folge ist, daß den als 2%ige Tilgungsdarlehen gebundenen Hypotheken die vom Staat verbürgten kündbaren Darlehen gegenüberstehen.

Hinsichtlich des Verhältnisses des Haushalts zur Vermögensverwaltung sei kurz bemerkt, daß der Haushaltsfehlbetrag als solcher die bremische Verschuldung nicht erhöht hat, daß dagegen durch die Inanspruchnahme aus der Garantie für die ehemalige J. F. Schröderbank eine Erhöhung der Verschuldung mit 7,2 Millionen *RM* eingetreten ist. Der hierdurch entstandene erhöhte Geldbedarf wurde langfristig gedeckt und darüber hinaus ein kleiner Teil der kurzfristigen Schuld umgeschuldet.

Die Gesamtschuld sowie das Verhältnis der kurzfristigen zur langfristigen Schuld zeigte zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres folgendes Bild:

	Gesamtschuld	davon langfristig	davon kurzfristig
1. April 1932	239 600 000	95 200 000	144 400 000
1. April 1933	246 800 000	110 600 000	136 200 000
	+ 7 200 000	+ 15 400 000	÷ 8 200 000

Der Finanzkommissar beantragt:

- 1) die Überschreitungen und Nachbewilligungen der dauernden Ausgaben in Höhe von:

laut Anlage 2 493 347,56 *RM*

" 3 4 673 184,50 *RM*

- 2) die laut Anlage 3 " ausgesprochenen Übertragbarkeitserklärungen zu genehmigen.

Bremen, den 10. August 1933.

Der Finanzkommissar des Senats.

(gez.) Otto Flohr.

Anlage 1. Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1932.

Einnahmen	Anschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
I. Bürgerschaft.	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Allgemeine Verwaltung.								
1. Regierungskanzlei	15 800	—	23 131	50	7 331	50	—	—
2. Archiv	350	—	348	71	—	—	1	29
3. Rathausverwaltung	12 000	—	10 719	20	—	—	1 280	80
4. Landherrnamt	29 020	—	26 706	62	—	—	2 313	38
5. Standesämter	22 520	—	17 452	15	—	—	5 067	85
6. Statistisches Landesamt	2 500	—	1 945	98	—	—	554	02
7. Bekleidungsamt	11 355	—	6 699	24	—	—	4 655	76
8. Versicherungsbehörden	22 100	—	25 526	35	3 426	35	—	—
	115 645	—	112 529	75	10 757	85	13 873	10
ab Mehrertrag							10 757	85
bleibt Minderertrag							3 115	25
III. Rechtspflege.								
1. Gerichtskasse	2 000 000	—	1 782 601	59	—	—	217 398	41
2. Schlichtungsausschüsse	3 340	—	2 575	90	—	—	764	10
3. Gefangenhaus und Zivilgefängnis	1 000	—	872	22	—	—	127	78
	2 004 340	—	1 786 049	71	—	—	218 290	29
IV. Polizei.								
1. Polizeidirektion	533 000	—	452 468	52	—	—	80 531	48
2. Gewerbeaufsichtsamt	94 520	—	110 542	57	16 022	57	—	—
3. Amt Bremerhaven	165 082	—	163 659	41	—	—	1 422	59
4. Baupolizeiamt	87 000	—	67 138	27	—	—	19 861	73
5. Feuerwehr	82 200	—	60 321	68	—	—	21 878	32
	961 802	—	854 130	45	16 022	57	123 694	12
ab Mehrertrag							16 022	57
bleibt Minderertrag							107 671	55
V. Finanzen.								
1. Anteil an Reichsteuern:								
a) Reichs-Einkommen- u. Körperschaftsteuer	14 150 000	—	13 097 615	30	—	—	1 052 384	70
b) Umsatzsteuer	3 300 000	—	3 260 675	—	—	—	39 325	—
c) Grunderwerbssteuer	500 000	—	432 841	88	—	—	67 158	12
d) Reichs-Kraftfahrzeugsteuer	750 000	—	667 556	40	—	—	82 443	60
e) Reichs-Kennwertsteuer	100 000	—	63 611	60	—	—	36 388	40
f) Mineralwassersteuer	2 000	—	1 221	60	—	—	778	40
Übertrag	18 802 000	—	17 523 521	78	—	—	1 278 478	22

Einnahmen	Anschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minder- ertrag	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
Übertrag...	18 802 000	—	17 253 521	78	—	—	1 278 478	22
g) Biersteuer	631 000	—	522 529	92	—	—	108 470	08
h) Gesellschaftsteuer	—	—	819 38	—	819 38	—	—	—
2. Grund- und Gebäudesteuer								
(Kanalabgabe)	4 800 000	—	5 055 662	50	255 662	50	—	—
3. Mietsteuer	9 000 000	—	8 975 528	57	—	—	24 471	43
4. Firmen- und Gewerbesteuer ...	4 300 000	—	4 185 188	10	—	—	114 811	90
5. Wirtschaftsabgabe	—	—	3 410 43	—	3 410 43	—	—	—
6. Wandergewerbesteuer und								
Wanderlagersteuer	5 000	—	1 955 50	—	—	—	3 044	50
7. Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	300 000	—	259 606	58	—	—	40 393	42
8. Vergnügungssteuer	400 000	—	390 894	67	—	—	9 105	33
9. Stempelsteuer	300 000	—	217 994	50	—	—	82 005	50
10. Fahrzeugsteuer	60 000	—	36 835	79	—	—	23 164	21
11. Hunde, Pferde	250 000	—	216 261	76	—	—	33 738	24
12. Gemeindegeldsteuer	2 000 000	—	1 006 918	91	—	—	993 081	09
12a. Gemeindegeldsteuer, Entschädigung								
des Reichs	—	—	386 788	—	386 788	—	—	—
13. Bürgersteuer	1 400 000	—	1 333 473	39	—	—	66 526	61
14. Getränkesteuer	500 000	—	392 343	67	—	—	107 656	33
15. Schlachtsteuer	1 200 000	—	1 050 930	26	—	—	149 069	74
16. Ablösung der Mietsteuer	900 000	—	1 013 496	07	113 496	07	—	—
17. Güteranmeldungen	130 000	—	98 575	26	—	—	31 424	74
18. Öffentliche Grundstücke	2 873 106	—	2 890 730	43	17 630	43	—	—
19. Katasteramt	140 800	—	128 357	27	—	—	12 442	73
20. Zinsen von Darlehen	2 169 974	—	2 119 014	97	—	—	50 959	03
21. Tilgungen für Ablösungs- und								
Aufwertungshypotheken	1 800 000	—	1 322 924	22	—	—	477 075	78
22. Grundstücksverkäufe	250 000	—	151 854	32	—	—	98 145	68
23. Baggergeräte, Tilgung	234 139	—	234 139	41	—	41	—	—
24. Landwirtschaftliche Einheitssteuer	—	—	10 421	30	10 421	30	—	—
	52 446 013	—	49 530 176	96	788 228	52	3 704 064	56
ab Mehrertrag...							788 228	52
bleibt Minderertrag...							2 915 836	04
VI. Unterricht.								
1. Unterrichtskanzlei	200	—	230 55	—	30 55	—	—	—
2. Schulgeld	894 152	—	852 707	67	—	—	41 444	33
3. Lernmittelbeiträge	66 480	—	92 723	95	26 243	95	—	—
4. Amt für Leibesübungen und								
Jugendpflege	10 100	—	4 626	80	—	—	5 473	20
	970 932	—	950 288	97	26 274	50	46 917	53
ab Mehrertrag...							26 274	50
bleibt Minderertrag...							20 643	03

[illegible]

Rpfl	Einnahmen	Aufschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
	X. Soziale Fürsorge.								
08	1. Behörde für das Wohlfahrts-	1 902 100	—	6 845 689 57	—	843 589 57	—	—	—
63	Reichshilfe zur Erleichterung der	4 100 000	—						
31	Wohlfahrtslasten	6 002 100	—	6 845 689 57	—	843 589 57	—	—	—
05									
87	XI. Kunst und Wissenschaft.								
	1. Städtisches Museum	16 200	—	18 017 83	—	1 817 83	—	—	—
77	2. Gewerbe- und Focke-Museum ..	2 500	—	1 477 65	—	—	—	1 022 35	—
	3. Städtisches Orchester	155 000	—	150 300	—	—	—	4 700	—
	4. Technische Staatslehranstalten ..	155 000	—	131 165 64	—	—	—	23 834 36	—
		328 700	—	300 961 12	—	1 817 83	—	29 556 71	—
09	ab Mehrertrag...							1 817 83	—
80	bleibt Minderertrag...							27 738 88	—
61									
19	XII. Vermischte Einnahmen.								
	1. Lotteriepacht	168 100	—	168 102 69	—	2 69	—	—	—
	2. Beitrag für die Witwenanstalten	45	—	45	—	—	—	—	—
	3. Bremer Straßenbahn	90 000	—	44 100	—	—	—	45 900	—
	4. Sonstige Einnahmen	92 000	—	217 886 90	—	125 886 90	—	—	—
43		350 145	—	430 134 59	—	125 889 59	—	45 900	—
	ab Minderertrag...					45 900	—	—	—
30	bleibt Mehrertrag...					79 989 59	—	—	—
91									
65	XIII. Betriebsverwaltungen.	9 440 230	—	9 715 883 98	—	275 653 98	—	—	—
29	Zusammenstellung.								
98	1. Bürgerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
31	2. Allgemeine Verwaltung	115 645	—	112 529 75	—	—	—	3 115 25	—
	3. Rechtspflege	2 004 340	—	1 786 049 71	—	—	—	218 290 29	—
	4. Polizei	961 802	—	854 130 45	—	—	—	107 671 55	—
	5. Finanzen	52 446 013	—	49 530 176 96	—	—	—	2 915 836 04	—
	6. Unterricht	970 932	—	950 288 97	—	—	—	20 643 03	—
95	7. Bauwesen	1 695 438	—	1 520 887 81	—	—	—	174 550 19	—
78	8. Verkehrsweisen	7 439 294	—	6 951 773 69	—	—	—	487 520 31	—
73	9. Gesundheitswesen	3 909 179	—	3 661 895 84	—	—	—	247 283 16	—
57	10. Soziale Fürsorge	6 002 100	—	6 845 689 57	—	843 589 57	—	—	—
16	11. Kunst und Wissenschaft	328 700	—	300 961 12	—	—	—	27 738 88	—
	12. Vermischte Einnahmen	350 145	—	430 134 59	—	79 989 59	—	—	—
	13. Betriebsverwaltungen	9 440 230	—	9 715 883 98	—	275 653 98	—	—	—
		85 663 818	—	82 660 402 44	—	1 199 233 14	—	4 202 648 70	—
	ab Mehrertrag...							1 199 233 14	—
	bleibt Minderertrag...							3 003 415 56	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rep- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Wider- ausgaben
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
a. Dauernde Ausgaben.									9.
I. Bürgerschaft.	145 360	—	122 877 56	—	—	—	22 482 44	—	10.
II. Allgemeine Verwaltung.									11.
1. Senat	545 235	—	483 853 52	—	6 500	—	54 881 48	—	12.
2. Regierungskanzlei	244 422	—	234 067 39	—	—	—	10 354 61	—	
3. Archiv	28 487	—	26 596 51	—	—	—	1 890 49	—	
4. Rathausverwaltung	119 800	—	103 001 62	—	—	—	16 798 38	—	1.
5. Landherrnamt	34 302	—	32 824 87	—	—	—	1 477 13	—	2.
6. Standesämter	70 334	—	61 585 96	—	—	—	8 748 04	—	3.
7. Statistisches Landesamt	150 305	—	139 319 53	—	—	—	10 985 47	—	4.
8. Bekleidungsamt	116 916	—	94 562 85	—	—	—	22 353 15	—	
9. Versicherungsbehörden	259 466	—	226 097 21	—	—	—	33 368 79	—	5.
	1 569 267	—	1 401 909 46	—	6 500	—	160 857 54	—	6.
III. Rechtspflege.									
1. Oberlandesgericht	170 000	—	129 924 21	—	—	—	40 075 79	—	
2. Landgericht	661 030	—	666 596 96	—	—	—	18 288 22	—	1.
Nachw. der Finanzdep.	23 855 18	—							2.
3. Amtsgericht Bremen	1 119 065	—	1 027 001 19	—	—	—	92 063 81	—	3.
4. Gerichtskasse	205 660	—	178 675 88	—	—	—	26 984 12	—	4.
5. Amtsgericht Bremerhaven	194 190	—	178 384 43	—	—	—	15 805 57	—	5.
6. Schlichtungsausschüsse	8 320	—	6 521 19	—	—	—	1 798 81	—	6.
7. Verwaltungsgericht	1 450	—	985 72	—	—	—	464 28	—	7.
8. Staatsanwaltschaft	201 200	—	206 757 63	—	—	—	169 07	—	8.
Nachw. der Finanzdep.	5 726 70	—							
Übertrag	2 590 496 88	—	2 394 847 21	—	—	—	195 649 67	—	

Wirts- ausgaben R.M.	Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
	Übertrag...	2 590 496	88	2 394 847	21	—	—	195 649	67	—	—
9.	Arbeitsgericht	38 300	—	34 286	34	—	—	4 013	66	—	—
10.	Strafvollzug und Gefangenan- stalten	543 562	—	502 855	51	2 000	—	38 706	49	—	—
11.	Gefangenhauß und Zivilgefängnis	49 235	—	46 066	46	—	—	3 168	54	—	—
12.	Gerichtshaus	72 865	—	59 325	14	—	—	13 539	86	—	—
	Bew. R.M. 3 264 877,— Nachbew. der Finanzdep. „ 29 581,88	3 294 458	88	3 037 380	66	2 000	—	255 078	22	—	—
IV. Polizei.											
1.	Polizeidirektion, Gewerbeamt usw. Nachbew. der Finanzdep.	4 805 099	—	4 413 549	67	52 119	79	345 429	54	—	—
2.	Gewerbeaufsichtsamt und Eichamt	118 780	—	102 197	58	—	—	16 582	42	—	—
3.	Polizeihaus	86 200	—	75 491	30	—	—	10 708	70	—	—
4.	Amt Bremerhaven	755 099	—	668 664	95	1 800	—	82 734	05	—	—
	Nachbew. der Finanzdep.	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Baupolizeiamt	178 767	—	157 059	27	—	—	21 707	73	—	—
6.	Feuerwehr	1 038 605	—	964 817	47	6 300	—	67 487	53	—	—
	Bew. R.M. 6 982 550,— Nachbew. der Finanzdep. „ 7 160,—	6 989 650	—	6 381 780	24	60 219	79	544 649	97	—	—
V. Finanzen.											
1.	Finanzverwaltung	1 284 610	—	1 199 932	36	—	—	84 677	64	—	—
2.	Staatshauptkasse	108 290	—	92 828	06	—	—	15 461	94	—	—
3.	Zinsen der Staatsschuld	13 154 760	—	12 332 861	93	—	—	821 898	07	—	—
4.	Schuldentilgung	5 536 600	—	4 396 808	17	—	—	1 139 791	83	—	—
5.	Öffentliche Grundstücke	359 863	—	350 515	92	—	—	10 063	44	—	—
	Mehrbedarf f. Besoldg.	716 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Katasteramt	440 292	—	411 792	77	—	—	28 499	23	—	—
7.	Anteil der Gemeinden an Reichs- steuern	1 067 200	—	972 582	19	—	—	94 617	81	—	—
8.	Steuerverwaltung	20 000	—	118 882	19	—	—	—	—	—	—
	Mehrbedarf	98 882	19	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bew. R.M. 21 971 615,— Mehrbedarf „ 99 598,55	22 071 213	55	19 876 203	59	—	—	2 195 009	96	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
VI. Unterricht.										
1. Allgemeine Unterrichtsverwaltung	180 400	—	167 696	90	—	—	12 703	10	—	—
2. Höhere Schulen	2 963 660	—	2 839 048	62	—	—	124 611	38	—	—
3. Volksschulen	5 670 865	—	5 478 048	—	—	—	194 872	01	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	2 055 01	—								
4. Fortbildungs- und Fachschulen..	1 076 975	—	970 909	48	—	—	106 065	52	—	—
5. Schulen der Hafenstädte	465 300	—	464 370	41	—	—	929	59	—	—
6. Amt für Leibesübungen u. Jugend- pflege	96 390	—	77 180	11	—	—	19 209	89	—	—
Bew. R.M. 10 453 590,— Nachbew. der Finanzdep. „ 2 055,01	10 455 645	01	9 997 253	52	—	—	458 391	49	—	—
VII. Bauwesen.										
1. Bauwesen und Stadterweiterung, Allgemeine Verwaltung	135 104	—	121 231	31	—	—	13 872	69	—	—
2. Hochbauamt	623 799	—	506 935	90	7 800	—	109 063	10	—	—
3. Straßen- u. Brückenbauamt ...	757 344	—	457 774	63	5 630	72	293 938	65	—	—
4. Deich- und Wegbauamt	377 913	—	289 087	61	—	—	88 825	39	—	—
5. Kanalbauamt	1 545 536	—	1 401 028	32	5 700	—	138 807	68	—	—
6. Garten- u. Friedhofsamt	445 056	—	397 468	12	—	—	47 587	88	—	—
7. Stadterweiterung	581 419	—	306 346	21	—	—	275 072	79	—	—
8. Geschäftsstelle d. Senatskommission für Angelegenheiten der Staats- arbeiter	79 398	—	60 909	27	—	—	18 488	73	—	—
9. Wasserstraßendirektion	1 048 016	—	914 124	23	—	—	133 891	77	—	—
	5 593 585	—	4 454 905	60	19 130	72	1 119 548	68	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
VIII. Verkehrsweisen.										
1. Häfen und Eisenbahnen, Handel und Schifffahrt	121 883	—	94 111	27	—	—	27 771	73	—	—
2. Häfen in Bremen und Begefac Nachbew. d. Finanzdep.	3 151 910	—	2 706 083	25	7 945	71	439 581	04	—	—
	1 700	—								
3. Häfen in Bremerhaven	1 883 119	—	1 486 132	69	3 098	73	398 387	58	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	4 500	—								
a) Brandlöschwesen in Bremerhaven	127 469	—	112 718	52	—	—	14 750	48	—	—
4. Seemannsämler	74 468	—	67 641	91	—	—	6 826	09	—	—
5. Seefahrtsschule	95 108	—	95 636	29	—	—	1 710	20	—	—
Mehrbedarf f. Besoldung	2 238	49								
6. Schiffsmessungen	21 766	—	19 796	85	—	—	1 969	15	—	—
7. Bremische Landeswetterwarte ..	46 743	—	38 642	13	—	—	8 100	87	—	—
8. Flughäfen und Luftverkehr	85 622	—	80 191	38	—	—	5 430	62	—	—
Bew. R.M. 5 608 088,—	5 616 526	49	4 700 954	29	11 044	44	904 527	76	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. " 6 200,—										
Mehrbedarf f. Besoldg. " 2 238,49										
IX. Gesundheitswesen.										
1. Landesgesundheitsamt u. Institute Nachbew. d. Finanzdep. R.M. 2 378,70	630 889	—	595 011	43	—	—	45 184	89	—	—
Mehrbedarf für Besoldung .. " 6 928,62	9 307	32								
2. Krankenanstalt	2 576 158	—	2 212 664	79	—	—	363 493	21	—	—
3. Bremische Heil- und Pflegeanstalt	1 121 458	—	956 200	09	—	—	165 257	91	—	—
4. Wasserbedarf für gemeinnützige Anstalten usw.	90 000	—	80 848	55	—	—	9 151	45	—	—
Bew. R.M. 4 418 505,—	4 427 812	32	3 844 724	86	—	—	583 087	46	—	—
Nachbew. d. Finanzd. " 2 378,70										
Mehrbedarf f. Besoldg. " 6 928,62										
X. Soziale Fürsorge.										
1. Behörde für das Wohlfahrtswesen	9 396 451	—								
2. Unterstützung von Wohlfahrts- erwerbslosen	14 022 000	—	27 599 983	35	2 168	14	77 535	76	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	4 261 236	25								
Übertrag...	27 679 687	25	27 599 983	35	2 168	14	77 535	76	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
übertrag...	27 679 687	25	27 599 983	35	2 168	14	77 535	76	—	—
3. Landesfürsorgeverband	650 000	—	854 127 96		—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	204 127 96									
Bew. R.M. 24 068 451.—	28 533 815	21	28 454 111	31	2 168	14	77 535	76	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. " 4 465 364.21										
XI. Kunst und Wissenschaft.										
1. Städtisches Museum	144 128	—	129 158	52	—	—	14 969	48	—	—
2. Gewerbe- und Focke-Museum ..	65 517	—	58 983	50	—	—	6 533	50	—	—
3. Staatsbibliothek	87 675	—	79 851	16	—	—	7 793	84	—	—
4. Stadttheater	500 000	—	644 984 39		—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	144 984 39									
5. Städtisches Orchester	366 040	—	339 607	63	—	—	26 432	37	—	—
6. Techn. Staatslehranstalten	522 912	—	492 143	56	—	—	30 768	44	—	—
7. Zuschüsse	63 931	—	63 499	02	—	—	431	98	—	—
Bew. R.M. 1 750 203.—	1 895 187	39	1 808 257	78	—	—	86 929	61	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. " 144 984.39										
XII. Vermischte Ausgaben.										
1. Ruhegehälter	3 340 000	—	3 669 156 85		—	—	—	—	—	—
Mehrbedarf	329 156 85									
2. Witwen- und Waisengeld	1 686 000	—	1 437 387	84	—	—	248 612	16	—	—
3. Prozeßkosten	25 000	—	18 630	05	—	—	6 369	95	—	—
4. Normaluhrenanlage	11 000	—	9 741	69	—	—	1 258	31	—	—
5. Straßenbeleuchtung	1 200 000	—	1 253 731 05		—	—	—	—	—	—
Mehrbedarf	53 731 05									
6. Aufruhrschäden, Anteil Bremens	5 500	—	4 067	05	—	—	1 432	95	—	—
übertrag...	6 650 387	90	6 392 714	53	—	—	257 673	37	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
Übertrag...	6 650 387	90	6 392 714	53	—	—	257 673	37	—	—
7. Kleinere Ausgaben	43 500	—	52 588 43	—	—	—	6 431 88	—	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	15 520	31								
8. Beiträge	49 890	—	40 995	—	—	—	8 895	—	—	—
9. Notstandsbeihilfen an Beamte..	30 000	—	12 912	26	—	—	17 087	74	—	—
10. Zinszuschüsse für Seeschiffneubauten	—	—	1 694	—	—	—	—	—	—	—
Mehrbedarf	1 694	—								
11. Lastenausgleich Lehe	81 000	—	81 000	—	—	—	—	—	—	—
12. Inanspruchnahme a. Bürgschaften	2 350 000	—	2 350 000	—	—	—	—	—	—	—
	9 221 992	21	8 931 904	22	—	—	290 087	99	—	—
Bew. R.M. 8 821 890.—										
Nachbew. d. Finanzdep. " 15 520.31										
Mehrbedarf " 384 581.90										

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
b) Einmalige Ausgaben.										
I. Bauten und Anlagen.										
1. Hochbau, Neu- und Umbauten	143 200	—	84 937 92		26 722 20		31 539 88	—	—	—
2. Neuanlage von Straßen und Brücken, Straßen- und Brücken- bauamt	8 300	—	56 59		—		8 243 41	—	—	—
3. Neuanlage von Straßen und Brücken, Deich- und Wegbauamt	500	—	111 94		—		388 06	—	—	—
4. Wohnungsbau, Zinszuschüsse...	1 130 000	—	937 536 36		—		192 463 64	—	—	—
5. Kanalisation	100 000	—	7 063 10		—		92 936 90	—	—	—
6. Vertiefung der Unterweiser	429 533	—	429 531 72		—		1 28	—	—	—
7. Hafenanlagen in Bremen	2 600 607	—	1 034 786 67		982 000	—	583 820 33	—	—	—
8. Hafenanlagen in Bremerhaven.	69 400	—	59 938 64		—		9 461 36	—	—	—
9. Fernmeldeanlage für das Für- sorgeamt und die Polizeidirektion	65 000	—	65 000	—	—		—	—	—	—
Instandsetzungsarbeiten in Woh- nungen	300 000	—	—		300 000	—	—	—	—	—
10. Ausführungen von Arbeiten durch den freiwilligen Arbeitsdienst..	145 000	—	112 507 04		32 492 96		—	—	—	—
	4 991 540	—	2 731 469 98		1 341 215 16		918 854 86	—	—	—
	1 686 000	—	1 437 387 54		—		248 612 56	—	—	—
	20 000	—	18 630 00		—		1 369 00	—	—	—
	11 000	—	9 741 00		—		1 259 00	—	—	—
	1 200 000	—	1 250 281 00		—		—	—	—	—
	6 500	—	4 067 00		—		1 433 00	—	—	—
	6 650 387 90	—	8 392 714 50	—	—		257 073 37	—	—	—

Zusammenstellung.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
a. Dauernde Ausgaben.										
I. Bürgerschaft	145 360	—	122 877	56	—	—	22 482	44	—	—
II. Allgemeine Verwaltung	1 569 267	—	1 401 909	46	6 500	—	160 857	54	—	—
III. Rechtspflege	3 294 458	88	3 037 380	66	2 000	—	255 078	22	—	—
IV. Polizei	6 989 650	—	6 381 780	24	60 219	79	547 649	97	—	—
V. Finanzen	22 071 213	55	19 876 203	59	—	—	2 195 009	96	—	—
VI. Unterricht	10 455 645	01	9 997 253	52	—	—	458 391	49	—	—
VII. Bauwesen	5 593 585	—	4 454 905	60	19 130	72	1 119 548	68	—	—
VIII. Verkehrsweisen	5 616 526	49	4 700 954	29	11 044	44	904 527	76	—	—
IX. Gesundheitswesen	4 427 812	32	3 844 724	86	—	—	583 087	46	—	—
X. Soziale Fürsorge	28 533 815	21	28 454 111	31	2 168	14	77 535	76	—	—
XI. Kunst und Wissenschaft	1 895 187	39	1 808 257	78	—	—	86 929	61	—	—
XII. Vermischte Ausgaben . .	9 221 992	21	8 931 904	22	—	—	290 087	99	—	—
	99 814 513	06	93 012 263	09	101 063	09	6 701 186	88	—	—
b. Einmalige Ausgaben										
I. Bauten und Anlagen . .	4 991 540	—	2 731 469	98	1 341 215	16	918 854	86	—	—
	104 806 053	06	95 743 733	07	1 442 278	25	7 620 041	74	—	—

Restverwaltungen.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung verblieben		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
des Jahres 1930:										
1. Hafenanlagen in Bremerhaven ..	38 000	—	37 971	82	—	—	28 18	—	—	—
	38 000	—	37 971	82	—	—	28 18	—	—	—
des Jahres 1931:										
1. Amt Bremerhaven	3 000	—	—	—	3 000	—	—	—	—	—
2. Häfen in Bremen und Vegeack .	3 365	88	2 010	14	—	—	1 355	74	—	—
3. Häfen in Bremerhaven	2 494	23	1 513	66	—	—	1 980	57	—	—
4. Technische Staatslehranstalten ...	447	22	313	70	—	—	133	52	—	—
5. Hochbau, Neu- und Umbauten ..	32 000	—	29 384	75	—	—	2 615	25	—	—
6. Hafenanlagen in Bremen	1 378 637	24	566 608	06	3 870	—	808 159	18	—	—
7. Hafenanlagen in Bremerhaven ..	69 000	—	69 000	—	—	—	—	—	—	—
	1 488 944	57	668 830	31	6 870	—	813 244	26	—	—

Zusammenstellung der Restverwaltungen.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
1930.....	38 000	—	37 971	82	—	—	28 18	—	—	—
1931.....	1 488 944	57	668 830	31	6 870	—	813 244	26	—	—
	1 526 944	57	706 802	13	6 870	—	813 272	44	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
1930.....	38 000	—	37 971	82	—	—	28 18	—	—	—
1931.....	1 488 944	57	668 830	31	6 870	—	813 244	26	—	—
	1 526 944	57	706 802	13	6 870	—	813 272	44	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
1930.....	38 000	—	37 971	82	—	—	28 18	—	—	—
1931.....	1 488 944	57	668 830	31	6 870	—	813 244	26	—	—
	1 526 944	57	706 802	13	6 870	—	813 272	44	—	—

Zusammenstellung 1932.

A. Einnahmen.

B. Ausgaben.

	Anschlag R.M.	Ertrag R.M.		Anschlag einschl. Nachbewilligungen u. Mehrbedarf R.M.	Ausgaben R.M.	In Restverwaltung genommen R.M.	Zusammen R.M.
I. Bürgerſchaft	—	—	a. Dauernde Ausgaben:	145 360,—	122 877,56	—	122 877,56
II. Allgem. Verwaltung	115 645,—	112 529,75	I. Bürgerſchaft	1 569 267,—	1 401 909,46	6 500,—	1 408 409,46
III. Rechtſpflege	2 004 340,—	1 786 049,71	II. Allgem. Verwaltung	3 294 458,88	3 037 380,66	2 000,—	3 039 380,66
IV. Polizei	961 802,—	854 130,45	III. Rechtſpflege	6 989 650,—	6 381 780,24	60 219,79	6 442 000,03
V. Finanzen	52 446 013,—	49 530 176,96	IV. Polizei	22 071 213,55	19 876 203,59	—	19 876 203,59
VI. Unterricht	970 932,—	950 288,97	V. Finanzen	10 455 645,01	9 997 253,52	—	9 997 253,52
VII. Baumeſen	1 695 438,—	1 520 887,81	VI. Unterricht	5 593 585,—	4 454 905,60	19 130,72	4 474 036,32
VIII. Verfehrswefen	7 439 294,—	6 951 773,69	VII. Baumeſen	5 616 526,49	4 700 954,29	11 044,44	4 711 998,73
IX. Gefundheitsweſen	3 909 179,—	3 661 895,84	VIII. Verfehrswefen	4 427 812,32	3 844 724,86	—	3 844 724,86
X. Soziale Fürſorge	6 002 100,—	6 845 689,57	IX. Gefundheitsweſen	28 533 815,21	28 454 111,31	2 168,14	28 456 279,45
XI. Kunſt u. Wiſſenſchaft	328 700,—	300 961,12	X. Soziale Fürſorge	1 895 187,39	1 808 257,78	—	1 808 257,78
XII. Vermichte	350 145,—	430 134,59	XI. Kunſt u. Wiſſenſch.	9 221 992,21	8 931 904,22	—	8 931 904,22
Einnahmen			XII. Verm. Einnahmen				
XIII. Betriebs- verwaltungen	9 440 230,—	9 715 883,98	b. Einmalige Ausgaben:	4 991 540,—	2 731 469,98	1 341 215,16	4 072 685,14
Ersparnis bei den Reſtverwaltungen	85 663 818,—	82 660 402,44	I. Bauten und Anlagen	104 806 053,06			
Ersparnis durch Ausgabensperre und Gehaltsfürzungen		813 272,44	Ersparnis abzugeben: Ersparnis durch Ausgabensperre und Gehaltsfürzungen				
Gesamtbetrag		97 186 011,32		4 100 000,—			
				100 706 053,06	95 743 733,07	1 442 278,25	97 186 011,32

Anlage 2

Der Vorstand hat über die in der Bilanz des Jahres 1932 aufgeführten Forderungen und Verbindlichkeiten der öffentlichen Anleihen und sonstigen Aufwertungsansprüche.

Fonds für Ablösung der öffentlichen Anleihen und sonstigen Aufwertungsansprüche.

Bestand am 1. April 1932 (Verhdlg. 1932 S. 206)	R.M.	144 804,51
Ausgaben in 1932	"	110 000,—
	R.M.	34 804,51

Vertrag-Gelt.	—	4) Staatsanleihe	II
Vertrag-Gelt.	—	5) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	6) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	7) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	8) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	23 856,18	9) Staatsanleihe	III
Vertrag-Gelt.	—	10) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	5 736,70	11) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	12) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	13) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	14) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	15) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	16) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	17) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	18) Staatsanleihe	V
Vertrag-Gelt.	—	19) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	20) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	21) Staatsanleihe	VI
Vertrag-Gelt.	—	22) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	23) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	24) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	25) Staatsanleihe	VI
Vertrag-Gelt.	—	26) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	27) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	28) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	29) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	30) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	31) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	32) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	33) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	34) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	35) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	36) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	37) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	38) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	39) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	40) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	41) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	42) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	43) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	44) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	45) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	46) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	47) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	48) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	49) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	50) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	51) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	52) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	53) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	54) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	55) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	56) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	57) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	58) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	59) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	60) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	61) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	62) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	63) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	64) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	65) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	66) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	67) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	68) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	69) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	70) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	71) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	72) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	73) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	74) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	75) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	76) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	77) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	78) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	79) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	80) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	81) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	82) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	83) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	84) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	85) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	86) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	87) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	88) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	89) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	90) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	91) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	92) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	93) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	94) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	95) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	96) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	97) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	98) Staatsanleihe	
Vertrag-Gelt.	—	99) Staatsanleihe	IV
Vertrag-Gelt.	—	100) Staatsanleihe	

Vertrag-Gelt.

Anlage 2.**Haushaltsüberschreitungen.**

Der Voranschlag hat überschritten werden müssen bei den dauernden Ausgaben:

V.	1) Öffentliche Grundstücke (Mehrbedarf für Besoldung)	RM	716,36
	8) Steuerverwaltung	"	98 882,19
VIII.	5) Seefahrtsschule (Mehrbedarf für Besoldung)	"	2 238,49
IX.	1) Landesgesundheitsamt (Mehrbedarf für Besoldung)	"	6 928,62
XII.	1) Ruhegehalte	"	329 156,85
	5) Straßenbeleuchtung	"	53 731,05
	10) Zinszuschüsse für Seeschiffsneubauten	"	1 694,—
		RM	493 347,56

Anlage 3.

Von der Finanzdeputation genehmigte Nachbewilligungen und Übertragbarkeitserklärungen.

II.	4) Rathausverwaltung	RM	—	Übertragb.=Erfl.
	5) Landherrnamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
	7) Statistisches Landesamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
	8) Bekleidungsamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
III.	2) Landgericht	"	23 855,18 u.	Übertragb.=Erfl.
	5) Amtsgericht Bremerhaven	"	—	Übertragb.=Erfl.
	8) Staatsanwaltschaft	"	5 726,70 u.	Übertragb.=Erfl.
	10) Strafvollzug und Gefangenenanstalten	"	—	Übertragb.=Erfl.
	11) Gefangenhause und Zivilgefängnis	"	—	Übertragb.=Erfl.
IV.	1) Polizeidirektion	"	6 000,—	
	4) Amt Bremerhaven	"	1 100,—	
	6) Feuerwehr	"	—	Übertragb.=Erfl.
V.	2) Staatshauptkasse	"	—	Übertragb.=Erfl.
	5) Öffentliche Grundstücke	"	—	Übertragb.=Erfl.
VI.	1) Allgemeine Unterrichtsverwaltung	"	—	Übertragb.=Erfl.
	3) Volksschulen	"	2 055,01 u.	Übertragb.=Erfl.
	4) Fortbildungs- und Fachschulen	"	—	Übertragb.=Erfl.
	6) Amt für Leibesübungen und Jugendpflege	"	—	Übertragb.=Erfl.
VII.	1) Bauwesen und Stadterweiterung, Allgem. Verwaltung	"	—	Übertragb.=Erfl.
	2) Hochbauamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
	3) Straßen- und Brückenbauamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
	4) Deich- und Wegbauamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
	5) Kanalbauamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
	6) Garten- und Friedhofsamt	"	—	Übertragb.=Erfl.
	8) Geschäftsstelle der Senatskommission für Angelegenheiten der Staatsarbeiter	"	—	Übertragb.=Erfl.
VIII.	2) Häfen in Bremen und Vegesack	"	1 700,— u.	Übertragb.=Erfl.
	3) Häfen in Bremerhaven, Nachbewilligung für Erweiterung der Gleisbeleuchtung am Bananenplatz und der Beleuchtung für die Zuführungsgleise zum ABC-Schuppen	"	4 500,— u.	Übertragb.=Erfl.
	5) Seefahrtsschule	"	—	Übertragb.=Erfl.
	6) Schiffsmessungen	"	—	Übertragb.=Erfl.
	8) Flughäfen und Luftverkehr	"	—	Übertragb.=Erfl.
	Übertrag	RM	44 936,89	

		Übertrag ..	<i>R.M.</i> 44 936,89	
IX	1)	Landesgesundheitsamt und Institute	" 2 378,70	u. Übertragb.=Erfl.
	2)	Krankenanstalt	" —	Übertragb.=Erfl.
X	1) 2)	Deputation für Wohlfahrtswesen (vergl. anliegenden Bericht der Behörde.)		
	1)	Fürsorgeamt:		
	a.	Allgemeine Fürsorge	" 413 283,50	u. Übertragb.=Erfl.
		(vergl. Antrags im anliegenden Bericht der Behörde.)		
	b.	Unterstützung von Wohlfahrts-erwerbslosen	" 3 816 182,22	u. Übertragb.=Erfl.
		(vergl. Antrag b im anliegenden Bericht)		
	c.	Landesfürsorgeverband	" 204 127,96	
		(vergl. Antrag c im anliegenden Bericht)		
	2)	Hauptfürsorgestelle der Kriegsbeschädigten- und Kriegs- hinterbliebenenfürsorge	" 31 770,53	u. Übertragb.=Erfl.
				Übertragb.=Erfl.
XI	3)	Staatsbibliothek	" —	
	4)	Stadttheater	" 144 984,39	
	6)	Technische Staatslehranstalten	" —	Übertragb.=Erfl.
XIII	7)	Kleinere Ausgaben	" 15 520,31	
			<i>R.M.</i> 4 673 184,50	

Unteranlage zu Anlage 3.

Bericht der Deputation für das Wohlfahrtswesen.

1. Fürsorgeamt.

Die Abrechnung des Fürsorgeamts für das Rechnungsjahr 1932 ergibt in den Ausgaben einen Fehlbetrag von 4 433 593,68 *R.M.*

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wurde von einer Gesamtzahl an laufenden Unterstützungsfällen von insgesamt 23 905 ausgegangen. Die Durchschnittszahl an Unterstützungsfällen betrug jedoch während des Rechnungsjahres 25 819 Fälle im Monat.

Die Mehrausgabe für Gehälter in Höhe von 28 182 *R.M.* ist durch die Überführung der im Wege der Arbeitsfürsorge beschäftigten Hilfskräfte in das Angestelltenverhältnis entstanden.

Die Überschreitung des Haushaltsplans war bei dieser Sachlage unvermeidlich.

Der Haushaltsplan des Landesfürsorgeverbandes schließt mit einem Fehlbetrage von 204 127,96 *R.M.* Dagegen ergeben die Einnahmen in Haushaltsplan 43 a Pos. 5 eine Mehreinnahme von 227 025,81 *R.M.*

Es wird daher beantragt:

- a. die Übertragbarkeit sämtlicher Positionen der Sachlichen Ausgaben im Ordentlichen Haushalt 1932, Einzelplan Nr. 117, A. Fürsorgeamt, und Nachbewilligung von 413 283,50 *R.M.*,
- b. die Übertragbarkeitserklärung sämtlicher Positionen im Ordentlichen Haushalt 1932, Einzelplan Nr. 118, Unterstützung von Wohlfahrts-erwerbslosen, und Nachbewilligung von 3 816 182,22 *R.M.*,
- c. die Nachbewilligung von 204 127,96 *R.M.* auf den Ordentlichen Haushalt 1932, Einzelplan Nr. 119, Landesfürsorgeverband.

2. Jugendamt.

Es wird beantragt, die sämtlichen Positionen der Sachlichen Ausgaben im Ordentlichen Haushalt 1932, Einzelplan Nr. 117, B. Jugendamt, für übertragbar zu erklären.

3. Hauptfürsorgestelle der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge.

Die Gesamtausgaben der Sachlichen Ausgaben für das Rechnungsjahr 1932 belaufen sich auf 703 430,53 *R.M.* gegenüber einem Voranschlage von 671 660 *R.M.* Die Mehrausgaben betragen mithin 31 770,53 *R.M.* Diese Mehrausgabe ist in erster Linie durch die steigende Inanspruchnahme der Fürsorgestelle durch Kriegsbeschädigte hervorgerufen worden. Die Mehrausgabe für Kriegsbeschädigte beträgt 181 176,34 *R.M.*

Die erhöhten Ausgaben wurden dadurch herbeigeführt, daß von Monat zu Monat die Arbeitslosigkeit zunahm und die Ansprüche aus der Arbeitslosenunterstützung in Fortfall kamen.

Außerdem haben sich die im Jahre 1931/32 im Wege der Notverordnung vom Reich getroffenen Sparmaßnahmen und die damit verbundenen Kürzungen der Renten bzw. Zusatzrenten, sowie Umrechnung der Rentenbezüge auf die Arbeitslosenunter-

stärkung im stärkeren Maße ausgewirkt, als vorhergesehen werden konnte, so daß die Kriegsbeschädigten im erhöhten Maße zusätzlich unterstützt werden mußten. Auch eine Anzahl selbständiger gewerbetreibender Kriegsbeschädigter mußte die Hilfe der Fürsorgestelle in Anspruch nehmen.

In der Hinterbliebenen- und Kinderfürsorge konnten Ersparnisse in Höhe von 146 403,94 RM erzielt werden.

Es wird um Nachbewilligung von 31 770,53 RM und Übertragbarkeit sämtlicher Positionen der Sachlichen Ausgaben für das Rechnungsjahr 1932 gebeten.

Bremen, den 15. August 1933.

Die Deputation für das Wohlfahrtswesen.

(gez.) Otto Heider.

2 000,—	K.K.	.....
87 119,73	K.K.	.....
1 800,—	K.K.	.....
8 800,—	K.K.	.....
300,—	"	.....
8 800,—	K.K.	.....
4 800,—	K.K.	.....
3 000,—	"	.....
2 200,—	"	.....
8 130,73	"	.....
3 500,—	"	.....
3 200,—	"	.....
18 130,73	K.K.	.....
4 700,—	K.K.	.....
17 514,—	"	.....
2 800,—	"	.....
8 008,73	"	.....
11 044,14	K.K.	.....
2 168,14	K.K.	.....

Anlage 4.Restverwaltungen.

Aus dem Haushalt „a. Dauernde Ausgaben“ sind in Restverwaltung genommen auf Antrag:

- 1) des Kommissars für auswärtige Angelegenheiten:
Grund- und Gebäudesteuern für das Gesandtschafts-
gebäude in Berlin *R.M.* 6 500,—
- 2) des Kommissars für die Gefängnisse: Errichtung einer
Tankanlage für die Bremische Gefangenenanstalt
H. B. 2 *R.M.* 2 000,—
- 3) des Polizeiherrn: Restbetrag der 1. Rate für die Ein-
richtung einer Straßenmeldeanlage für den gesamten
Erfutiodienst *R.M.* 52 119,79
- 4) des Kommissars für die Hafenstädte: Für den Umbau
des ehemaligen Pferdestalles der Polizeiunterkunft in
Bremerhaven in eine Kraftwagenhalle *R.M.* 1 800,—
- 5) des Kommissars für die städtischen Löschanstalten:
Verstärkung der Kabelstrecke von Feuerwache I bis
Verteiler Panzenberg *R.M.* 5 800,—
Erstellung einer Gasschutzübungsstrecke auf Feuerwache V „ 500,—
R.M. 6 300,—
- 6) der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung:
Beschaffung einer Ölfeuerungsanlage für das Pump-
werk III *R.M.* 4 800,—
Erneuerung der Beleuchtungsanlage für das Focke-
museum „ 3 000,—
Erneuerung der hölzernen Brücke über den Hemm-
straßengraben „ 2 200,—
Restbetrag für den Radfahrweg in der Bremerhavener-
straße „ 3 430,72
Verlängerung der Kranbahn des Sandbaggers beim
Pumpwerk III „ 3 500,—
Vereifung von Elektrokarren „ 2 200,—
R.M. 19 130,72
- 7) der Deputation für Häfen und Eisenbahnen:
Ergänzung der Kraftstromversorgung am Hafen II,
Nordseite *R.M.* 4 700,—
Restbetrag für Dichtungsarbeiten an den Dächern des
Weiser-Außenwerks „ 445,71
Beseitigung von Schäden am Schuppen 5 am Weiser-
bahnhof „ 2 800,—
Restbetrag der 3. Rate für Beseitigung der im
Winter 1928/29 entstandenen Frostschäden im Kaiser-
dock I in Bremerhaven „ 3 098,73
R.M. 11 044,44
- 8) des Kommissars für das Wohlfahrtswesen:
Behebung der Raumnot des Fürsorgeamts *R.M.* 2 168,14

Von den einmaligen Ausgaben sind in Restverwaltung genommen auf Antrag:

- 9) der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung:
 Restbetrag für den Neubau der Kinderklinik der
 Krankenanstalt.....*R.M.* 26 722,20
 Instandsetzungen in Wohnungen....." 300 000,—
R.M. 326 722,20
- 10) der Deputation für Häfen und Eisenbahnen:
 Tilgungsbetrag für Schuppen 15/17.....*R.M.* 982 000,—
- 11) des Kommissars für den freiwilligen Arbeitsdienst:
 Restbetrag für Ausführung von Arbeiten.....*R.M.* 32 492,96

Der Finanzkommissar des Senats überreicht hierdurch die Abrechnung über den außerordentlichen Haushalt 1932. Die Abrechnung ergibt:

an Einnahmen.....*R.M.* 2 726 079,72
 an Ausgaben....." 2 163 859,19

Es bleibt also ein Überschuß in Höhe von.....*R.M.* 562 220,53
 ergibt.

Die Ausgaben waren veranschlagt auf.....*R.M.* 4 808 828,04
 hierzu kommen:

2) Wohnungsbau aus 1931 (Verbleibe 1931 *R.* 329, 431) bewilligten
 Mittels bereitgestellt.....*R.M.* 212 658,73

4) Arbeitsbeschäftigung, Teilumbau des Hafens I, Nach-
 bewilligung.....12 000,—

II. Arbeitsbeschäftigung bei Erneuerungsbauwerken der Lagerhaus-
 gesellschaft.....423,—

III. Arbeitsbeschäftigung, Erneuerungsbauwerke, Kaiserhof I, Bremer-
 haven.....31,75

IV. Arbeitsbeschäftigung, Erneuerungsbauwerke, Kaiserhof II, Bremer-
 haven.....807,86

V. Arbeitsbeschäftigung, Erneuerungsbauwerke für Schuppen und
 Halle am Kaiserhofen III in Bremerhaven.....400,18

VI. Arbeitsbeschäftigung, Erneuerungsbauwerke für die Bahnhofsanlage
 auf der Seimbushöhe in Bremerhaven.....616,16

226 837,68

R.M. 5 082 863,72

Abgegeben wurden.....2 163 859,19

Minibetrag.....*R.M.* 2 870 004,53

Nachtraglich sind eingestellt worden:

Arbeitsbeschäftigung, Teilumbau des Hafens I, Nachbewilligung.....*R.M.* 12 000,—

Erneuerungsbauwerken der Bremer Lagerhausgesellschaft.....423,—

Erneuerungsbauwerke, Kaiserhof I, Bremerhaven.....31,75

Erneuerungsbauwerke, Kaiserhof II, Bremerhaven.....807,86

Erneuerungsbauwerke für Schuppen und Halle am Kaiserhofen III in Bremerhaven.....400,18

Erneuerungsbauwerke für die Bahnhofsanlage auf der Seimbushöhe in Bremerhaven.....616,16

was der Finanzkommissar des Senats zu genehmigen bezieht.

Bremer, den 10. August 1932.

Der Finanzkommissar des Senats.

Dr. C. H. Meyer.

Den den einzelnen Kassen sind in Nachstehendem genannt auf Antrag:

9) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:	
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30
10) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:	
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30
11) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:	
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30

12) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:

Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30

13) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:

Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30

14) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:

Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30

15) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:

Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30

16) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:

Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30

17) der Deputation für Feuer- und Stadterweiterung:

Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	32 732,30
Beihilfe für den Ausbau der Kaserne für	300 000,—
Zusammen in Rechnung	332 732,30

2. Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt 1932.

Der Finanzkommissar des Senats hat dem Senat den nachstehenden Bericht nebst Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt 1932 überreicht, der Senat hat den Anträgen des Finanzkommissars zugestimmt, zu denen er seinerseits keine Bemerkungen zu machen hat. Der Senat übersendet der Bürgerschaft den Bericht des Finanzkommissars und die Abrechnung zur Kenntnissnahme.

Bericht.

Anlage.

Der Finanzkommissar des Senats überreicht hierneben die Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt 1932. Die Abrechnung ergibt

an Einnahmen...	<i>R.M.</i> 2 726 079,72
an Ausgaben....	" 2 163 859,19

so daß sich ein Überschuß in Höhe von *R.M.* 562 220,53 ergibt.

Die Ausgaben waren veranschlagt auf..... *R.M.* 4 806 926,04 hierzu kommen:

I.	2) Wohnungsbau, aus 1931 (Verhdlg. 1931 S. 329, 431) bewilligten Mitteln bereitgestellt	<i>R.M.</i> 212 658,73	
	4) Arbeitsbeschaffung, Teilumbau des Hafens I, Nachbewilligung	" 12 000,—	
II.	Mehrbedarf bei Erneuerungsrücklagen der Lagerhausgesellschaft	" 423,—	
III.	Mehrbedarf, Erneuerungsfonds, Kaiserdock I, Bremerhaven	" 31,75	
IV.	Mehrbedarf, Erneuerungsfonds, Kaiserdock II, Bremerhaven	" 807,86	
V.	Mehrbedarf, Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven	" 400,18	
VI.	Mehrbedarf, Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlage auf der Columbuskaje in Bremerhaven	" 616,16	" 226 937,68
			<i>R.M.</i> 5 033 863,72
Ausgegeben wurden			" 2 163 859,19
Minderausgaben			<i>R.M.</i> 2 870 004,53

Nachträglich sind eingestellt worden:

Arbeitsbeschaffung, Teilumbau des Hafens I, Nachbewilligung	<i>R.M.</i> 12 000,—
Erneuerungsrücklagen der Bremer Lagerhausgesellschaft	" 423,—
Erneuerungsfonds, Kaiserdock I, Bremerhaven	" 31,75
Erneuerungsfonds, Kaiserdock II, Bremerhaven	" 807,86
Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven	" 400,18
Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlage auf der Columbuskaje in Bremerhaven	" 616,16

was der Finanzkommissar des Senats zu genehmigen bittet.

Bremen, den 10. August 1933.

Der Finanzkommissar des Senats.

(gez.) Otto Flohr.

Abrechnung über den

Einnahmen	Aufschlag		Ertrag	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
1) Grundstücke	1 000	—	1 000 000	—
1a) Grunderwerbsvermögen	—	—	47 041	77
2) Anlagen am rechten Weserufer	27 200	—	33 517	50
3) Anlagen am linken Weserufer	1 000	—	231 000	—
4) Erneuerungsrücklagen der Lagerhaus- Gesellschaft	190 000	—	190 423	—
5) Erneuerungsfonds, Kaiserdock I, Bremerhaven	15 600	—	15 631	75
6) Erneuerungsfonds, Kaiserdock II, Bremerhaven	21 500	—	22 307	86
7) Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven	25 000	—	25 400	18
8) Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlage auf der Columbuskaje in Bremerhaven	12 500	—	12 616	16
9) Bauplätze in Bremerhaven	—	—	3 305	50
10) Friedhöfe	2 000	—	11 386	—
11) Beiträge für Straßenanlagen	1 000	—	—	—
12) Städtische Werke	528 500	—	—	—
13) Arbeitsbeschaffung, Darlehen des Reiches .	2 700 000	—	622 300	—
14) Straßenbauarbeiten: Darlehen des Reiches R.M. 493 300,— Zuschuß d. Reichsanstalt f. Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung " 98 600,—	591 900	—	511 150	—
	4 117 200	—	2 726 079	72

Außerordentlichen Haushalt 1932.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben	
	R.M.	Ppf.	R.M.	Ppf.
Anderweitiger Grunderwerb.				
1) Grunderwerbsvermögen	—	—	81 953	11
2) Wohnungsbau, Verhdlgn. zwischen Senat und Bürgerschaft 1931 S. 329/300, 431 aus früheren Jahren zur Verfügung gestellt	—	—	—	—
	212 658	73	212 658	73
I. Häfen und Eisenbahnen.				
Einzelplan 1.				
a. In der Stadt.				
1) Grunderwerb für die Erweiterung der Hafenanlagen	19 300	—	12 500	—
2) Anlagen am rechten Weserufer	9 000	—	8 300	—
3) Anlagen am linken Weserufer	—	—	—	—
4) Anlagen an der Weser	3 000	—	115	—
Arbeitsbeschaffung, Teilumbau des Hafens I	2 700 000	—	633 660	29
Nachbewilligung der Finanzdeputation . . .	12 000	—		
b. Bremerhaven.				
1) Hafenerweiterung II	594 726	04	429 268	17
2) Verlängerung des Kaiserdocks II	30 000	—	7 874	94
3) Grunderwerbskosten (zur Verfügung der Deputation für Häfen und Eisenbahnen auf Grund der ihr erteilten Ermächtigung) . .	100	—	—	—
II. Erneuerungsrücklagen der Lagerhausgesell- schaft	190 000	—	190 423	—
Mehrbedarf	423	—		
III. Erneuerungsfonds, Kaiserdock I, Bremer- haven	15 600	—	15 631	75
Mehrbedarf	31	75		
IV. Erneuerungsfonds, Kaiserdock II, Bremer- haven	21 500	—	22 307	86
Mehrbedarf	807	86		
V. Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven . . .	25 000	—	25 400	18
Mehrbedarf	400	18		
VI. Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlage auf der Columbuskaje in Bremerhaven . .	12 500	—	12 616	16
Mehrbedarf	616	16		
VII. Städtische Werke	528 500	—	—	—
VIII. Straßenbauarbeiten	657 700	—	511 150	—
Bew. R.M. 4 806 926,04	5 033 863	72	2 163 859	19
Nachbew. der Finanzdep. " 12 000,—	Überschuß . .	..	562 220	53
Mehrbedarf " 2 278,95			2 726 079	72
Aus früheren Jahren zur Verfügung gestellt " 212 658,73				

